

Unterm Schatten seiner Flügel

Text: unbekannt

Musik: J. Jacobsen

p

1. Un - term Schat - ten Sei - ner Flü - gel _____ bin _____ ich
2. Arzt _____ des Lei - bes und _____ der See - le, _____ mei - ne
3. Schat - ten vor des Ta - ges Hit - ze, _____ De - cke
4. Einz - ges Heil und Weg _____ zum Va - ter, _____ wun - der -

3 *mf*

si - cher Jahr _____ um Jahr _____ Weicht, ihr Ber - ge, fallt, _____ ihr Hü -
Stär - ke, mei - ne Kraft, _____ Til - ger mei - ner Schuld und Feh -
vor _____ der Näch - te Frost, _____ Licht, _____ wenn ich im Fins - tern sit -
ba - rer Hel - fers - mann, _____ mein _____ all - mäch - ti - ger _____ Be - ra -

6 *p*

- gel _____ Je - sus bleibt, _____ was stets _____ Er war, _____ bleibt _____ mein
- le, _____ Schöp - fer, wel - cher neu _____ mich schafft, _____ Trost _____ in
- ze, _____ Zu - flucht, wenn _____ das Wet - ter tost, _____ Frei - statt,
ter, _____ wo _____ kein Mensch _____ mehr hel - fen kann. _____ Freund, auf

9

Hir - te, der mich wei - det, Le - bens - quell, nach dem mich
 al - len Trau - rig - kei - ten, Kom - pass auf des Le - bens
 drin ich wohl ge - bor - gen, Fels, auf dem mein Glau - be
 wel - chen ich mich leh - ne, Stab und Ste - cken mei - ner

12

dürst't, Stern, der mich gen Him - mel lei -
 Meer, hel - ler Schein in Dun - kel - hei -
 ruht, Trä - ger al - ler mei - ner Sor -
 Hand, ew' - ge Ruh, die ich er - seh -

14

tet, Hei - land, Ret - ter, Frie - de - fürst.
 ten und im Kamp - fe Schutz und Wehr.
 gen, sich - rer Schutz und treu - e Hut.
 ne, Füh - rer nach dem Va - ter - land.